



Sammlung Theaterzettel

Maria Magdalena

Hebbel, Friedrich

1906-11-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

(Nachdruck verboten.)

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

84

Freitag, den 23. November 1906.

18. Vorstellung im Abonnement C.

Maria Magdalena

Ein bürgerliches Trauerspiel in drei Aufzügen von **Friedrich Hebbel**.
Regisseur: **Leo Ackermann**.

Personen:

Meister Anton, ein Tischler	Paul Tietsch.
Seine Frau	Julie Sanden.
Klara, seine Tochter	Toni Wittels.
Karl, sein Sohn	Georg Köhler.
Leonhard	Hans Godeck
Ein Sekretär	Franz Ludwig.
Wolfram, ein Kaufmann	Hermann Röbbling.
Adam, ein Gerichtsdiener	Gustav Trautschold.
Ein zweiter Gerichtsdiener	August Krebs.
Eine Magd	Lina Anthes.

Kasseneröffnung **6 $\frac{1}{2}$ Uhr.** **Anfang 7 Uhr.** Ende nach **9 Uhr.**

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitz im 2. Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	" .80 " "
Loge III. Rang 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	" .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Die lustige Witwe.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Samstag, den 24. November 1906 **18. Vorstellung im Abonnement A.**

Der Widerspänstigen Zähmung.

Anfang 7 Uhr.